Biotopname
Feuchtwald westl. "Weltzinshorst" im Schloßpark Ludwigslust

	X				
	X	X			

TK10 0604 - 222 **Biotop-Nr.** - 4011

Anschluß in TK

Standort /Geologie
Talsande, Antorf, Torf

Naturraum 510 Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rögnitz

Luftbild-Nr. **Film-Nr.** **Bild-Nr.**

Größe in ha 15,8481
Länge in m
min. Breite in m
max. Breite in m

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Ludwigslust

Gemeinde / Stadt
Ludwigslust, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
12392

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**			**Überlagerungscode**
Code	WNR	WFR	WFD	WNE	
%	50	20	20	10	

Vegetationseinheiten
Sumpfseggen-Erlenbruch, Sumpfreitgras-Erlenbruch, Brennessel-Erlenwald, Rasenschmielen-Erlen-Eschenwald

Habitate + Strukturen HDL HSE HZI HMT HAO HNN DHM

Beschreibung / Besonderheiten
Größerer Feuchtwaldrest im Westteil des Ludwigsluster Schloßparkes. Es kommen Erlenbruchwälder mosaikartig durchsetzt mit gestörten Erlen- und Eschenwäldern vor. Am Rand gibt es Übergänge zu feuchten Erlen-Eschenwäldern. In der Krautschicht dominieren je nach Feuchtestufen Sumpfsegge, Sumpfreitgras und Rasenschmiele. Das Substrat besteht aus feuchten teilweise gestörten Torfen und Antorfen. Der Wald ist durch die großflächige Entwässerung stark geschädigt.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☒	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

YWG

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

ZSE

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10: 0 6 0 4 - 2 2 2 - Biotop-Nr.: 4 0 1 1

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
k		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
k		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
k		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus incana	Betula pubescens	Calamagrostis canescens	Carex acutiformis
Deschampsia cespitosa	Fraxinus excelsior	Geum urbanum	Glecoma hederacea
Phalaris arundinacea	Urtica dioica		

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Cirsium palustre	Quercus robur	Silene dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 24.01.1999

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Bauer

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0